

1. Nun, ihr Christen, tut herkommen zu der großen Gnadenquell, singt, Wallfahrter, all zusammen, lobet, ehret Maria Zell!

Kehrvers: O Mutter mild, sei unser Schild,

o allerschönstes Gnadenbild!

2. Sag mir doch, wer ist denn diese, die so liebreich ist allhier, die uns so viel Gunst erwiesen wie die goldne Morgenröt. -

- 3. Diese hat uns alln geboren die Sonn der Gerechtigkeit, ohne welche wir verloren, von des Bösen G'walt erbeut't. -
- 4. Du nur, Mutter, uns erfreuest, darum sind wir g'flohen her, weilwir wissen, daß du seiest wie ein wohlgeordnet Heer. -
- 5. O Maria, deine Sonnen über uns ausbreiten tu, unsern Feind tu weit verbannen und verschaff uns Fried uns Ruh. -
- 6. Will uns schaden einmal Regen, Stürme, Pest und Hungersnot, Mutter, stelle dich entgegen, bitt für uns den lieben Gott! -
- 7. Wann uns Neid und Rach anfallen wie auch die verleumend Zung, Mutter, helfe dort uns allen, dieses bittet alt und jung! -
- 8. Wann uns Welt und Teufel stürmen, und das uns ja stark anfallt, tu, o Jungfrau, uns beschirmen und abtreiben ihre G'walt. -
- 9. Wann wir in den letzten Zügen, da der Streit bald geht zu End, mit dem Tode ringend liegen, reich uns deine milde Händ! -
- 10. Endlich, da es kommt zum Sterben und die Kräfte werden schwach, laß uns, Mutter, nicht verderben und verfechte unsre Sach! -
- 11. Hilf uns auch, getr@ulich kämpfen in dem schwarzen Todeszelt, hilf, den bösen Feind zu dämpfen und gewinn das letzte Feld. -
- 12. Lasse uns dein Gnad erreichen, zeig, daß du willst Mutter sein, und führ mich, des Sieges Zeichen, glorreich in den Himmel ein! -